

Wassermangelsicherung WMS-WP6 – mechanisch



- Zur Absicherung des Heizkessels bei zu niedrigem Wasserstand
- TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer
- Direktmontage über Anschweißstutzen oder Anschlussgewinde
- Mit Prüftaste zur Funktionskontrolle



Ausführung mit Anschlussgewinde R2 AG

Anwendung Für geschlossene Heizungsanlagen zur Absicherung der Kesselfeuerung nach EN 12828 bei zu niedrigem Wasserstand.

Beschreibung Mechanische Wassermangelsicherung auf Schwimmerbasis. Bestehend aus Sondenkörper aus Messingguss mit Anschweißrohren und Schwimmermechanismus, elektrischem Schalter, Prüf- und Entriegelungstaste. TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer. Sinkt der Wasserstand im Heizkessel unter einen Minimalwert ab, wird über einen Schwimmer ein Schalter betätigt. Die Stromzuführung zur Kesselfeuerung wird unterbrochen. Eine Verriegelung verhindert das selbstständige Wiedereinschalten. Mithilfe einer Prüftaste kann der Schwimmer nach unten gedrückt und Wassermangel simuliert werden.

Ausführung WMS-WP6-R2 mit Anschlussaußengewinde R2 zur Direktmontage im Kessel.

Technische Daten

Temperatureinsatzbereich

Medium: Max. 120 °C
Umgebung: Max. 120 °C

Gehäuse

Messingguss
Bauhöhe: 358 mm
Schutzart IP 54 (EN 60529)

Schwimmer

Kunststoff

Anschluss

Schweißstutzen DN 20
oder Außengewinde R2

Betriebsdruck

Max. 10 bar

Prüfdruck

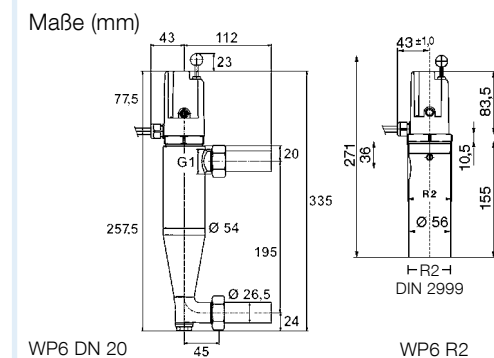
15 bar

Kontaktbelastung

AC 250 V, 6 (2) A

Bauteilkennzeichen

TÜV.HWB.15-232



i

In geschlossenen Heizungsanlagen ab 300 kW schreibt die EN 12828 die Ausrüstung der Anlage mit einer vom TÜV bauteilgeprüften Wassermangelsicherung verbindlich vor.

RK: G, PG: 2			Art.-Nr.	Preis €
WMS-WP6 mit Schweißstutzen DN 20	1	15	42300	
WMS-WP6 ohne Verriegelung mit Schweißstutzen DN 20	1	15	42305	
WMS-WP6-R2 mit Anschlussgewinde R2 AG	1	-	42319	
Ersatzteile				
Oberteil WMS-WP6 mit Verriegelung	1	-	42310	
Oberteil WMS-WP6 ohne Verriegelung	1	-	42311	
Sondenkörper für WMS-WP6 DN 20	1	-	42368	